



ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Nissan e.dams in Mexiko erstmals auf dem Podium

*Punkteregen durch dritten Platz und Pole Position;
guter Auftakt in die zweite Saisonhälfte;
nächster Stopp der vollelektrischen Motorsportserie in New York*

Puebla, Mexiko (21. Juni 2021) – Mit dem ersten Podiumsplatz startet Nissan e.dams in die zweite Saisonhälfte der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Im mexikanischen Puebla landete Oliver Rowland auf dem dritten Rang. Bereits im Qualifying hatte der Brite seine Schnelligkeit unter Beweis gestellt und den ersten Startplatz herausgefahren. Die Belohnung: ein Punkteregen – das Team sammelte 18 wertvolle Zähler.

Die beiden erstmals auf dem neuen Autodromo Miguel E. Abed als „Doubleheader“ ausgetragenen Saisonläufe acht und neun boten viel Action. Während der Samstag eher durchwachsen war – ein technischer Defekt führte zur Disqualifikation des Nissan e.dams Teams –, lief es am Sonntag umso besser. Oliver Rowland landete mit seinem vollelektrischen Nissan Rennwagen mit der Startnummer 22 erneut in der „Super Pole“ genannten finalen Qualifikationsrunde: Nachdem er sich tags zuvor noch mit Rang zwei zufriedengeben musste, brannte er mit dem Nissan Gen2-Antrieb nun die schnellste Runde in den Asphalt und holte die vierte Pole Position seiner Karriere.

Trotz einer aggressiven Strategie musste Rowland die Führung im Rennen aber hergeben. Im Ziel stand ein Rückstand von 32 Sekunden, der durch die Zeitstrafe für einen Konkurrenten aber für das Podium reichte. Der dritte Platz (und die Punkte für Startplatz eins) katapultierten den Briten in der Fahrerwertung um vier Plätze nach vorne auf Rang zehn. Teamkollege Sebastien Buemi wurde 14. im Rennen.

„Insgesamt war das ein ziemlich solider Tag. Ich habe drei Punkte für die Pole geholt, bin dann im Rennen Vierter geworden, aber jetzt auf Platz drei. Ich bin ein bisschen enttäuscht, dass ich es im Rennen nicht selbst auf das Podium geschafft habe, aber wir haben heute das Maximum herausgeholt – viel mehr war nicht drin“, konstatiert Oliver Rowland. „Wir müssen uns darauf konzentrieren, die kleinen Details im Rennen ein bisschen besser zu machen. Es gibt keinen Grund, warum wir nicht bis zum Ende der Saison um die Meisterschaft kämpfen können.“

Auftakt für starke zweite Saisonhälfte

Nissan nimmt an der vollelektrischen Rennserie teil, um einem weltweiten Publikum die Spannung und den Fahrspaß lokal emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität bis 2050, die den Geschäftsbetrieb und den Lebenszyklus aller Modelle umfasst, wird Nissan bis Anfang der 2030er Jahre alle neuen Nissan Fahrzeuge in den Schlüsselmärkten elektrifizieren. Dabei soll der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße dafür sorgen, dass die Elektrofahrzeuge immer besser werden.

„Wir sollten uns auf die positiven Aspekte des Wochenendes konzentrieren“, erklärt der globale Nissan Motorsportdirektor Tommaso Volpe. „Im Vergleich zur ersten Saisonhälfte hatten wir eine stärkere Renn-Pace. Wir waren im freien Training an der Spitze, im Qualifying landeten wir auf den Plätzen eins und zwei. Wir wissen, dass das Auto schnell ist, und haben uns stark verbessert.“

Nissan ist ein Pionier auf dem Gebiet der Elektromobilität. Der Nissan LEAF wurde schon 2014 als erstes Elektroauto für den Massenmarkt in Mexiko eingeführt, 2018 folgte die zweite Generation. Mit dem kürzlich erreichten Meilenstein von 700 Ladestationen im ganzen Land – sowohl im öffentlichen Raum als auch im Händlernetz – ebnet Nissan den Weg für eine neue Ära der Mobilität.

Volle Konzentration auf New York

„Olivers Ergebnisse, allen voran die beiden Starts aus Reihe eins, spiegeln seine großartige Pace am gesamten Wochenende in Puebla wider. Trotzdem war das Wochenende insgesamt eher enttäuschend“, so Gregory Driot, Co-Teamchef von Nissan e.dams. „Wir müssen das Potenzial in das umwandeln, was wirklich zählt: Siege. Das wird unsere Mission sein, wenn wir in zwei Wochen nach New York fahren.“

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft macht am 10. und 11. Juli 2021 Station in New York: Die Saisonläufe zehn und elf finden erneut als Doubleheader mit zwei Rennen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan in der Formel E zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Nissan LEAF e+ mit 62 kWh Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+;

Nissan LEAF (ZE1) MY20 mit 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+.

Pressekontakt

Alexander Sellei - Produktkommunikation
Telefon: +49 2232 572430
alexander.sellei@nissan.de

Hajar Kayali - Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 2232 572429
hajar.kayali@nissan.de